

Der Tourismus stärkt die Stadt

Tagesgäste geben 33 Euro aus

Der Tourismus ist für Bochum ein stabiler und wichtiger Wirtschaftsfaktor. 653 Millionen Euro

Bruttoumsatz erwirtschaftet der Tourismus im Jahr, er trägt rund 14,2 Millionen Euro zum städtischen Steueraufkommen bei und sichert über 15.100 Menschen den Lebensunterhalt.

Die positive Entwicklung der letzten Jahre in Bochum ist deutlich. Zahlreiche Branchen profitieren mittel- und unmittelbar von dieser Entwicklung. Diese stellt sich auch im Vergleich zu den Kennziffern in NRW überdurchschnittlich dar, so Matthias Glotz, Geschäftsführer der Bochum Marketing.

Rund 533.000 Übernachtungen wurden 2008 in Bochum registriert - ein Rekord. Die Entwicklung der gewerblichen Übernachtungszahlen in Bochum ist seit 2002 positiver als in NRW und in Deutschland insgesamt und entspricht der positiven Übernachtungsentwicklung im Ruhr-

gebiet. In den letzten fünf Jahren konnte ein Anstieg der Übernachtungszahlen von rund 29 Prozent verzeichnet werden.

Im Durchschnitt ließ jeder Tourist über alle Zielgruppen 36,80 Euro pro Tag in der Stadt. Ein Tagesreisender gab 33,30 Euro pro Tag aus. Bei den Übernachtungsgästen ergeben sich sogar durchschnittliche Ausgaben in Höhe von rund 150 Euro pro Kopf und Tag. Der Übernachtungsgast gibt das meiste Geld im Gastgewerbe aus. Bei den Tagesgästen ist der Einzelhandel als Hauptprofiteur zu identifizieren. Die hohe Bedeutung des Einzelhandels drückt sich in einem Anteil von über 50 Prozent der Umsätze aus. Zudem werden 32,6 Prozent der Umsätze durch die Ausgaben im Gastgewerbe erzielt. Der Umsatzanteil der Dienstleistungen und des lokalen Transports liegt bei 14,2 Prozent. 15,6 Millionen Tagesbesucher kommen laut Studie jährlich in die Stadt. Dies entspricht rund 90 Prozent der gesamten touristischen Aufenthaltstage in Bochum.

Bo 2006, 09
M
S